Ruhlaer Eisenbahn-Gesellschaft in Ruhla.

Gegründet: 1880. **Zweck:** Bau u. Betrieb einer Nebenbahn zwischen Ruhla u. Wutha; Länge 7,29 km. Der Betrieb der Bahn wird von der Zentralverwaltung für Sekundärbahnen Herrmann Bachstein in Berlin gegen Verrechnung der Selbstkosten geführt.

Kapital: M. 360 000 in 800 Aktien à M. 300 und in 2 Aktien à M. 60 000. Die Aktien sind sämtlich im Besitz von Herrn. Bachstein in Berlin.

Anleihe: III. M. 280 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Prior.-Oblig. lt. Grossherzogl. Genehm. v. 15./11. 1907, Stücke à M. 1000, 500 u. 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1908 bis 1946 durch Auslos. im Dez. auf 1./4. Verstärkte Tilg. bezw. Totalkünd. jederzeit zulässig. Noch in Umlauf am 31./3. 1911: M. 271 300. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. exkl. Berlin.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Bahnanlage 786 163, Effekten 11 024, Kassa u. Bankguth. 3374, Guth. bei Zentralverwalt. f. Sekundärbahnen 33 122. — Passiva: A.-K. 360 000, getilgte Prior. 81 700, Prior.-Anleihe III 271 300, Disp.-F. 60 000, Zentralverwalt. f. Sekundärbahnen Herrm. Bachstein, Berlin 14 710, Amort.-F. 300, Ern.-F. 22 492, R.-F. 9187, Amort.-F. 82, Zs. 733, Div. 12 600, Eisenb.-Steuer 315, Vortrag 262. Sa. M. 833 684.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 80 019, Anleihe-Zs. 12 343, Amort. do. 3056, Zs. schweb. Schuld 600, do. Amort. 300, z. Ern.-F. 20 052, R.-F. 360, Vergüt. an Betriebsführung 2900, Gewinn 13 177. — Kredit: Vortrag 244, Betriebseinnahmen 132 476, Zs. 89. Sa. M. 132 810.

Dividenden: 1880/81—1891/92: 3%; 1892/93—1903/04: 0%; 1904/05—1910/11: 2, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ %.

Direktion: Geh. Reg.-Rat Dr. Slevogt, Bruno Dreiss.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Ziegler, Fabrikant Ant. Koehler, Bürgermeister Giessen, Bürgermeister Hoppert, Ruhla; Diplom.-Ing. Herrm. Bachstein, Berlin; Oberbaurat Bergfeld, Gotha.

Zahlstellen: Für Div.: Meiningen u. Ruhla: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp u. deren sonst. Niederlass.; Berlin: Centralverwaltung für Sekundärbahnen H. Bachstein.

Ruppiner Kreis-Bahn, Eisenbahn-A.-G. in Neu-Ruppin.

Gegründet: 1901; eingetr. 16./12. 1901. Konz. v. 25./6. 1901. Gründung s. Jahrg. 1903/1904.

Der Aktionär Kreiskommunalverband Kreis Ruppin ist berechtigt, mit Beginn eines neuen Geschäftsjahres nach halbjähriger Aufkündigung die Bahn gegen Auszahlung der Aktien zum Nennwert und gegen Übernahme aller jeweilig vorhandenen Schulden und Verbindlichkeiten der Ges. anzukaufen.

Zweck: Bau und Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Neustadt a. D. über Neu-Ruppin nach Herzberg i. Mark. Baulänge 39,27 km. Betriebslänge 43,37 km. Betriebseröffnung 1./11. 1902. Die G.-V. v. 28./9. 1904 beschloss Anteil. mit M. 31 000 an den Kosten für Umwandlung der Kleinbahn Löwenberg-Lindow-Rheinsberg in eine Nebenbahn; der Gegenwert besteht in dem Recht auf dauernde Mitbenutzung des zum Gemeinschaftsbahnhof ausgestatteten Bahnhofs Herzberg in der Mark. Die G.-V. v. 28./9. 1905 beschloss die Übertragung des Betriebes an die Kremen-Neuruppin-Wittstocker Eisenbahn vorläufig bis 1./4. 1913.

Kapital: M. 2 300 000 in 950 Aktien A (Nr. 1—950) à M. 1000 u. in 1350 Aktien B à M. 1000. Die Inhaber der Aktien A erhalten vom jährl. Reingewinn vorweg bis zu 4% Div. und bei Auflösung der Ges. den vollen Nennbetrag der Aktien, bevor eine Auszahlung auf Aktien B geleistet werden darf.

Anleihe: Die G.-V. v. 28./9. 1904 beschloss die Aufnahme einer Anleihe im Betrage von M. 120 000, davon noch in Umlauf am 31./3. 1911 M. 127 449.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Eisenbahnbau u. Ausrüstung 2 388 056, Grunderwerb 162 492, Grund u. Boden 20 000, Ern.-F.-Effekten 146 820, Spez.-R.-F. do. 17 801, Anleihe-Tilg. 6550, Debit. 233 456, Unterstütz.-F. 1545, Kassa 3553. — Passiva: A.-K. 2 300 000, Anleihe 127 449, Vorschüsse eigener Bestände 91 637, Disp.-F. 20 151, Amort.-Kto 6550, Ern.-F. 165 695, Spez.-R.-F. 20 352, R.-F. 24 759, Eisenbahnabgabe 3328, Anleihe-Tilg.-Kto 6550, Unterstütz.-F. 3240 (Rüchl. 1694), Kredit. 68 561, Div. 103 500, Vortrag 38 500. Sa. M. 2 980 276.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Anleihe-Zs. 4893, Amort.- do. 2367, Ern.-F. 18 874, Spez.-R.-F. 2550, Eisenbahnabgabe 3328, R.-F. 5509, Reingewinn 143 694. — Kredit: Vortrag 33 500, Betriebsüberschuss 142 209, Disp.-F. 5509. Sa. M. 181 219.

Dividenden: Aktien A 1902/03—1910/11: 0, 0, 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4, 4, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ %; Aktien B: 1902/03—1906/07: 0%; 1907/08—1910/11: 3, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ %.

Direktion: Geh. Justizrat Carl Laemmel; Reg.-Baumeister a. D. K. Hochstädt, Neuruppin.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Dr. Bernus, Neuruppin; Stellv.: Rittergutsbes. Major a. D. Wilh. von Quast, Radensleben; Ritterschaftsrat Adolf von Kriegshelm zu Barsikow; Stadtverordn.-Vorsteher Herm. Schultze, Neu-Ruppin; Rittergutsbes. Paul Legde, Protzen; Bürgermeister Emil Barnekow, Alt-Ruppin; Gutsbesitzer Herm. Gadow, Herzberg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges.